## 4.3 Aufwendungen

### 4.3.1 Personalaufwand

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Bezeichnung | Ansatz aktuell | Ansatz Vorjahr |
| Personalaufwand  Mehraufwand ergibt sich durch einkalkulierte Steigerungen im Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. | 1.498.250 | 1.488.300 |

### 4.3.2 Sachaufwand

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Planungsstelle | Bezeichnung | Ansatz aktuell | Ansatz Vorjahr |
| 4.2.4.0.523234 | Bewirtschaftung Gebäude - Heizöl/Gas/Pellets  An verschiedenen Stellen (hier Sportstätten) sind die Aufwendungen für Heizkosten erhöht worden | 25.000 | 14.500 |
| 5.4.1.0.523300 | Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (Unterhaltungsmaßnahmen)  Anpassung an die Bedarfsmeldung. Enthalten sind insbesondere:  Sinkkastenreinigung, Unterhaltung Straßenbeleuchtung, allg. Straßenunterhaltungsmaßnahmen | 60.000 | 86.000 |
| 5.4.1.0.523390 | Straßenunterhaltung Jahresverträge  Anpassung an den tatsächlichen Bedarf des Vorjahres | 80.000 | 100.000 |
| 5.4.1.0.525310 | Kostenerstattungen an Eigenbetriebe  Anpassung an die Wirtschaftsplanung der Verbandsgemeindewerke | 55.200 | 68.800 |

### 4.3.3 Abschreibungen

Im Vergangenen Jahr fanden Sonderabschreibungen statt. Diese sind im Haushaltsjahr 2023 nicht vorgesehen.

### 4.3.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Planungsstelle | Bezeichnung | Ansatz aktuell | Ansatz Vorjahr |
| 2.1.1.1.541430 | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinde & Gemeindeverbände  Die Sonderumlage Grundschulen wird mit ca. 10 % Mehrkosten zugrunde gelegt. | 374.800 | 340.400 |
| 6.1.1.0.543100 | Aufwendungen wegen Steuerbeteiligungen und dergleichen: Gewerbesteuerumlage  Durch den erhöhten Gewerbesteuereingang wird mit höherer Umlage gerechnet | 154.000 | 107.000 |
| 6.1.1.0.544210 | Allgemeine Umlagen an Gemeindeverbände: Landkreise  Der Landkreis hat den Umlagesatz auf 40 % gesenkt. Dies kompensiert den Mehraufwand aufgrund steigender Umlagegrundlagen | 1.876.982 | 1.902.250 |
| 6.1.1.0.544230 | Allgemeine Umlagen an Gemeindeverbände: Verbandsgemeinden  Die Verbandsgemeindeumlage wird stabil mit 26 % festgesetzt | 1.220.038 | 1.154.170 |

Berechnung der Umlagen

Grundlage der Umlagen, die die Ortsgemeinde an die umlageberechtigten Körperschaften zu zahlen hat ist die Steuerkraft zuzüglich der Schlüsselzuweisungen A und der Zuweisungen für zentralörtliche Bedeutung. Die Umlagegrundlage der Ortsgemeinde Niederfischbach beträgt demnach:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Steuerkraft | 4.461.562,00 |
| + | Schlüsselzuweisungen A | 64.729,00 |
| + | Zuweisung zentrale Orte | 166.164,00 |
| = | Umlagegrundlage | 4.692.455,00 |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Kreisumlage | 4.692.455,00 | 40 % | 1.876.982,00 |
| Verbandsgemeindeumlage | 4.692.455,00 | 26 % | 1.220.038,00 |
| Sonderumlage Grundschulen | 4.692.455,00 | 7,24097641 % | 374.793,00 |

### 4.3.5 Sonstige laufende Aufwendungen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Planungsstelle | Bezeichnung | Ansatz aktuell | Ansatz Vorjahr |
| 5.1.1.0.562500 | Sachverständigen- Gerichts- und ähnliche Aufwendungen  Planungskosten für Bauleitplanverfahren werden mit dem neuen Ansatz geplant. | 25.000 | 45.000 |
| 5.2.2.1.565120 | Aufwand durch den Abgang von Sachanlagen | 0 | 419.750 |

### 4.3.6 Zinsaufwand

Hier sind keine wesentlichen Erhöhungen erforderlich. Insgesamt sind   
122.600 € für Zinszahlungen eingeplant.